

Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0226-I/5/2018

Wien, am 11. Juni 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Johannes Jarolim und weitere Abgeordnete haben am 13. April 2018 unter der Zahl 668/J an mich eine parlamentarische Anfrage betreffend „BMI-,Reportage‘ über österreichischen ‚Escort‘ ins Ausland“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Inneres umfasst laut Geschäftseinteilung seit Februar 2017 nachfolgende Aufgaben und wird aktuell von 46 Bediensteten (inkl. Sekretariate, Bürgerservice) wahrgenommen:

Koordination und Wahrnehmung der internen und externen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit des Innenressorts, einschließlich Koordination der Kommunikationsteams auf Landesebene; Belange der Ressortstrategie zur Öffentlichkeitsarbeit; Koordination des Einsatzes von Risikomanagement im Bereich Öffentlichkeitsarbeit; Gewährleistung einer proaktiven Krisenkommunikation; Erstellung von Reden, Konzepten und Präsentationen für die Ressortleitung und Führungskräfte; Angelegenheiten der integrierten Kommunikation, insbesondere interne Unternehmens- und Mitarbeiterkommunikation; redaktionelle Angelegenheiten der Internet- und Intranetpublikationen; Koordinierung der inhaltlichen Gestaltung des Behördenintranets des Innenressorts; Informationsmanagement, Presse-, Internet- und Informationsdienst; Koordination und Dokumentation im Bereich Publikationen,

Informationsschriften, Sicherheits- und Polizeimedien des Innenressorts (Fachinformationsdienst); Redaktion und Herausgabe der Zeitschrift „Öffentliche Sicherheit“; Angelegenheiten der informationsbezogenen Dokumentation für den Ressortbereich; Medienkooperation und Expertise hinsichtlich des Mediengesetzes, des Medienkooperations- und -förderungs-Transparenzgesetzes sowie bezüglich Rechten des geistigen Eigentums und von Persönlichkeitsrechten, insbesondere in die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit betreffenden Angelegenheiten; Angelegenheiten des Multi-Media-Zentrums des Bundesministeriums für Inneres hinsichtlich der die Abteilung betreffende Belange; Bürgerservice und aktive Bürgerkommunikation. Bürgerservice- und Auskunftsstelle; Entgegennahme von Begehren um Auskunftserteilung nach dem Auskunftspflichtgesetz; Unterstützung der Presse- und Ressortsprecher; Foto- und Bildredaktion.

Zu Frage 2:

Mit Online-Redaktion sind jene vier MitarbeiterInnen gemeint, die sich neben den herkömmlichen Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit primär um die redaktionellen Angelegenheiten der Internet- und Intranetpublikationen sowie um die Koordinierung der inhaltlichen Gestaltung des Behördenintranets des Innenressorts kümmern.

Zu Frage 3:

Amtsdirktor Leprich ist Beamter, seit 35 Jahren Bediensteter des Innenressorts und seit mehr als vier Jahren für die Abteilung I/5 – Kommunikation tätig.

Zu Frage 4:

Beim Großteil der MitarbeiterInnen des Innenressorts handelt es sich um Beamte.

Zu Frage 5:

Es sind insgesamt 77 Personen bei den Landespolizeidirektionen für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf den Webseiten der jeweiligen Landespolizeidirektion unter Presse dargestellt.

Zu Frage 6:

Die Begleitung erfolgte in der Linienarbeit, gesonderte Ausgaben sind keine angefallen.

Zu Frage 7:

Reportagen über unterschiedliche Themen des Innenressorts sind Teil einer aktiven und transparenten Öffentlichkeitsarbeit und werden seit Jahren für BMI-Kommunikationskanäle (z.B. für das Magazin Öffentliche Sicherheit) durchgeführt. Das Thema Abschiebungen

wurde unter anderem im Magazin „ÖFFENTLICHE SICHERHEIT 7-8/16“ ausführlich thematisiert.

Zu Frage 8:

Die Reportage entstand unter Wahrung sämtlicher Persönlichkeitsrechte.

Zu Frage 9:

Die Bezeichnung stammt von der Grenzschutzagentur FRONTEX. Sie sieht die englische Bezeichnung des jeweiligen Staates und die Bezeichnung Escort vor, z.B. Austria Escort, Sweden Escort etc. und bewirkt klar ersichtliche Zuständigkeiten.

Zu Frage 10:

Ziel der Kommunikationsabteilung war es, Aufklärungsarbeit zum sensiblen Thema Abschiebung - unter Wahrung sämtlicher Persönlichkeitsrechte - zu leisten, um die Bevölkerung hinter die Kulissen blicken zu lassen.

Wesentliches Ziel war auch das Abschiebeprozedere nicht zu gefährden, daher hat man sich - in Abstimmung mit den fachlich zuständigen Verantwortlichen - für eine interne Wahrnehmung der Öffentlichkeitsarbeit entschieden.

Herbert Kickl

